Ihre Abrechnung
einfach erklärt

1. Ihre persönliche **Kundennummer**, bitte geben Sie diese bei jedem Kontakt/Gespräch mit an.

2. Hier steht die **Adresse**, an der sich die Verbrauchsstelle (= Lieferadresse) befindet. Sie kann von der Adresse oben im Adressfeld (=Rechnungsadresse) abweichen, wenn Sie eine andere Rechnungsadresse angegeben haben.

3. Hier steht der **Lieferzeitzeitraum**, auf den sich die Abrechnung bezieht.

4. Hier finden Sie Ihren **Gesamtverbrauch** für den oben genannten Lieferzeitraum in Megawattstunden (MWh).

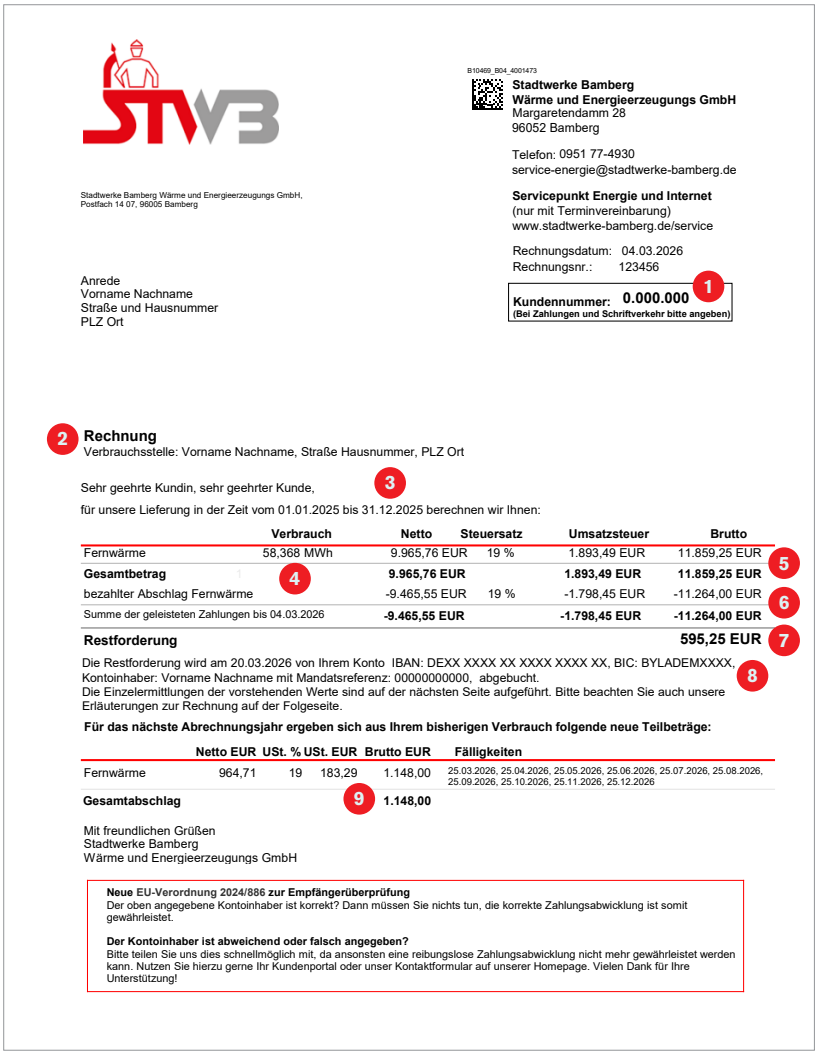
5. Hier werden die **Bruttokosten** aufgeführt, die für den Gesamtverbrauch fällig werden. Sie setzen sich aus den Nettokosten (Netto) plus der Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) in der gesetzlichen Steuersatzhöhe von 19 % zusammen.

6. Hier sind die von Ihnen während des Abrechnungszeitraums **geleisteten Abschlagszahlungen (sowie ggf. weitere geleistete Zahlungen)** und die Umsatzsteuer für eingezahlte Abschläge aufgeführt. Ihre Abschläge weisen wir als Minusbeträge aus, weil sie vom gesamten Jahres-Rechnungsbetrag abgezogen werden.

7. Die Beträge aus der Zeile „Gesamtbetrag“ werden mit der „Summe der geleisteten Zahlungen“ verrechnet. Daraus ergibt sich ein **Guthaben**, wenn Sie weniger verbraucht haben oder eine **Restforderung**, wenn Ihre monatlichen Abschläge nicht ganz ausreichen, um Ihre Jahresenergiekosten zu decken.

8. Hier finden Sie die hinterlegte **Bankverbindung**, auf die wir das Guthaben zum aufgeführten Datum überweisen bzw. von dem wir die Restforderung zum angegebenen Datum einziehen. Bitte informieren Sie uns zeitnah, wenn sich diese geändert hat/sich ändert.

9. Die **Teilbeträge** (Abschlagszahlungen) für das nächste Abrechnungsjahr passen wir entsprechend Ihrem tatsächlichen Verbrauch an. Wie hoch sie sind und wann sie **fällig** werden, wird hier aufgelistet.



Stadtwerke Bamberg Wärme und Energieerzeugungs GmbH, Postfach 14 07, 96005 Bamberg

B10469_B04_4001473

Stadtwerke Bamberg
Wärme und Energieerzeugungs GmbH
Margaretendamm 28
96052 Bamberg

Telefon: 0951 77-4930
service-energie@stadtwerke-bamberg.de

Servicepunkt Energie und Internet
(nur mit Terminvereinbarung)
www.stadtwerke-bamberg.de/service

Rechnungsdatum: 04.03.2026
Rechnungsnr.: 123456

Anrede
Vorname Nachname
Straße und Hausnummer
PLZ Ort

Kundennummer: 0.000.000 (1)
(Bei Zahlungen und Schriftverkehr bitte angeben)

(2) **Rechnung**
Verbrauchsstelle: Vorname Nachname, Straße Hausnummer, PLZ Ort

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde, (3)

für unsere Lieferung in der Zeit vom 01.01.2025 bis 31.12.2025 berechnen wir Ihnen:

	Verbrauch	Netto	Steuersatz	Umsatzsteuer	Brutto	
Fernwärme	58,368 MWh	9.965,76 EUR	19 %	1.893,49 EUR	11.859,25 EUR	(5)
Gesamtbetrag (4)		**9.965,76 EUR**		**1.893,49 EUR**	**11.859,25 EUR**	
bezahlter Abschlag Fernwärme		-9.465,55 EUR	19 %	-1.798,45 EUR	-11.264,00 EUR	(6)
Summe der geleisteten Zahlungen bis 04.03.2026		**-9.465,55 EUR**		**-1.798,45 EUR**	**-11.264,00 EUR**	
Restforderung					**595,25 EUR**	(7)

Die Restforderung wird am 20.03.2026 von Ihrem Konto IBAN: DEXX XXXX XX XXXX XXXX XX, BIC: BYLADEMXXXX, Kontoinhaber: Vorname Nachname mit Mandatsreferenz: 00000000000, abgebucht. (8)
Die Einzelermittlungen der vorstehenden Werte sind auf der nächsten Seite aufgeführt. Bitte beachten Sie auch unsere Erläuterungen zur Rechnung auf der Folgeseite.

Für das nächste Abrechnungsjahr ergeben sich aus Ihrem bisherigen Verbrauch folgende neue Teilbeträge:

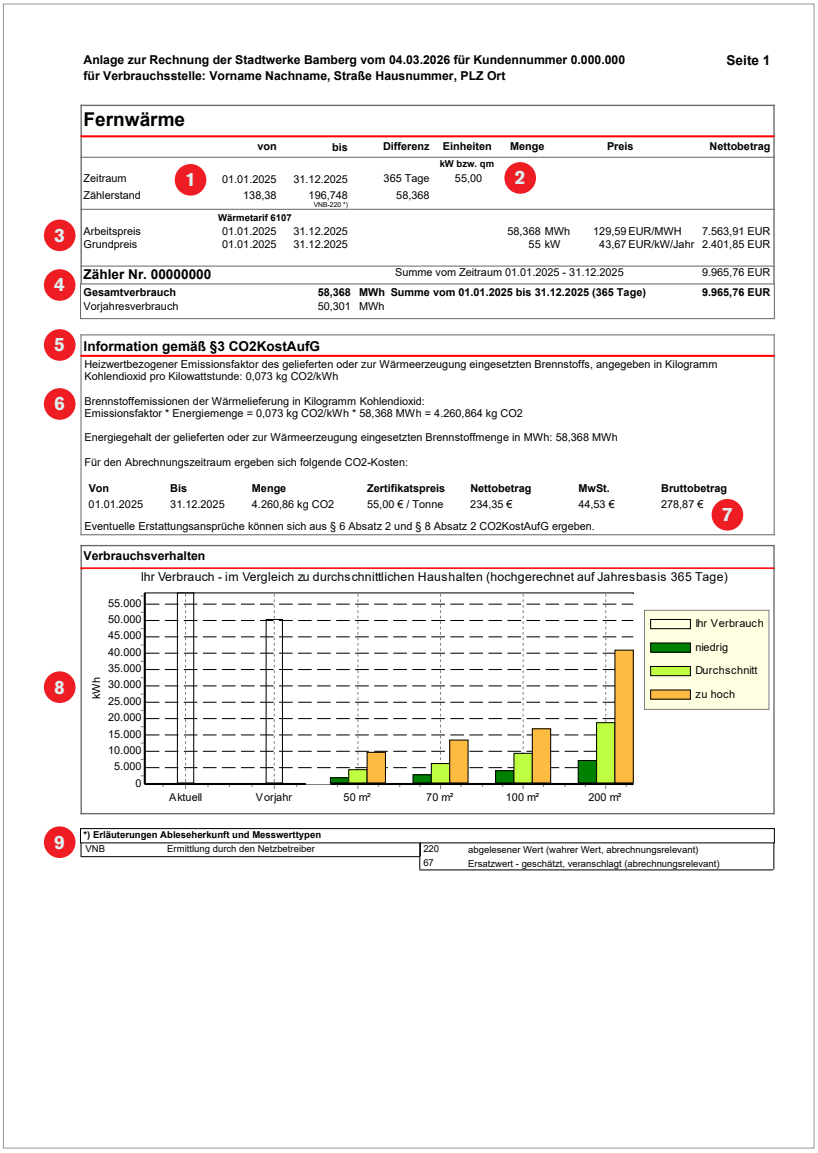
	Netto EUR	USt. %	USt. EUR	Brutto EUR	Fälligkeiten
Fernwärme	964,71	19	183,29	1.148,00	25.03.2026, 25.04.2026, 25.05.2026, 25.06.2026, 25.07.2026, 25.08.2026, 25.09.2026, 25.10.2026, 25.11.2026, 25.12.2026
Gesamtabschlag (9)				**1.148,00**	

Mit freundlichen Grüßen
Stadtwerke Bamberg
Wärme und Energieerzeugungs GmbH

Neue EU-Verordnung 2024/886 zur Empfängerüberprüfung
Der oben angegebene Kontoinhaber ist korrekt? Dann müssen Sie nichts tun, die korrekte Zahlungsabwicklung ist somit gewährleistet.

Der Kontoinhaber ist abweichend oder falsch angegeben?
Bitte teilen Sie uns dies schnellmöglich mit, da ansonsten eine reibungslose Zahlungsabwicklung nicht mehr gewährleistet werden kann. Nutzen Sie hierzu gerne Ihr Kundenportal oder unser Kontaktformular auf unserer Homepage. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihre Abrechnung
einfach erklärt



Anlage zur Rechnung der Stadtwerke Bamberg vom 04.03.2026 für Kundennummer 0.000.000 **Seite 1**
für Verbrauchsstelle: Vorname Nachname, Straße Hausnummer, PLZ Ort

Fernwärme

		von	bis	Differenz	Einheiten	Menge	Preis	Nettobetrag
					kW bzw. qm			
Zeitraum	1	01.01.2025	31.12.2025	365 Tage	55,00	2		
Zählerstand		138,38	196,748 (VNB-220 *)	58,368				
		Wärmetarif 6107						
Arbeitspreis	3	01.01.2025	31.12.2025			58,368 MWh	129,59 EUR/MWH	7.563,91 EUR
Grundpreis		01.01.2025	31.12.2025			55 kW	43,67 EUR/kW/Jahr	2.401,85 EUR
Zähler Nr. 00000000	4			Summe vom Zeitraum 01.01.2025 - 31.12.2025				9.965,76 EUR
Gesamtverbrauch			**58,368**	**MWh**	**Summe vom 01.01.2025 bis 31.12.2025 (365 Tage)**			**9.965,76 EUR**
Vorjahresverbrauch			50,301	MWh				

5 Information gemäß §3 CO2KostAufG

Heizwertbezogener Emissionsfaktor des gelieferten oder zur Wärmeerzeugung eingesetzten Brennstoffs, angegeben in Kilogramm Kohlendioxid pro Kilowattstunde: 0,073 kg CO2/kWh

6 Brennstoffemissionen der Wärmelieferung in Kilogramm Kohlendioxid:
Emissionsfaktor * Energiemenge = 0,073 kg CO2/kWh * 58,368 MWh = 4.260,864 kg CO2

Energiegehalt der gelieferten oder zur Wärmeerzeugung eingesetzten Brennstoffmenge in MWh: 58,368 MWh

Für den Abrechnungszeitraum ergeben sich folgende CO2-Kosten:

Von	Bis	Menge	Zertifikatspreis	Nettobetrag	MwSt.	Bruttobetrag
01.01.2025	31.12.2025	4.260,86 kg CO2	55,00 € / Tonne	234,35 €	44,53 €	278,87 €

7

Eventuelle Erstattungsansprüche können sich aus § 6 Absatz 2 und § 8 Absatz 2 CO2KostAufG ergeben.

Verbrauchsverhalten

Ihr Verbrauch - im Vergleich zu durchschnittlichen Haushalten (hochgerechnet auf Jahresbasis 365 Tage)

8

9

*) Erläuterungen Ableseherkunft und Messwerttypen			
VNB	Ermittlung durch den Netzbetreiber	220	abgelesener Wert (wahrer Wert, abrechnungsrelevant)
		67	Ersatzwert - geschätzt, veranschlagt (abrechnungsrelevant)

1 Hier sehen Sie die **Zählerstände** zum angegebenen Datum. Daraus ergibt sich die **Anzahl der Abrechnungstage** und eine entsprechende **Differenzmenge (Verbrauch)** in Megawattstunden (1 MW = 1.000 KWh).

2 Die für das Gebäude bestellte **Leistung/ Anschlusswert (in kW bzw m²)** für die Berechnung des Grundpreises (Vertragsgrundlage). Die Berechnung erfolgt tageweise, dem Abrechnungszeitraum entsprechend.

3 Der **Arbeitspreis** bezeichnet den Preis für die verbrauchten Megawattstunden (MWh) Wärme. Der **Grundpreis** dient der Abdeckung der verbrauchsunabhängigen Kosten wie beispielsweise die Aufwendungen für Leistungsbereitstellung, die Messung, die Wartung der Übergabestation, der Erstellung der Abrechnung im laufenden Bezugsjahr. Hieraus werden auch nicht umgelegte Kosten aus der Erstellung des Anschlusses, Reparaturen und Reinvestitionen finanziert.

4 Der **Gesamtverbrauch** ergibt sich aus der Differenz der Zählerstände. Das Ergebnis ist Ihr Verbrauch in Megawattstunden (MWh). Mit dem **Vorjahresverbrauch** können Sie vergleichen, wie viel Wärme Sie im Vergleich zum Vorjahr verbraucht haben. So erkennen Sie auf einen Blick Veränderungen in Ihrem Verbrauchsverhalten.

5 Diesem Absatz liegt das **CO_2-Kosten-Aufteilungsgesetz** zu Grunde:
Seit 2023 werden die CO_2-Kosten für fossile Brennstoffe nicht mehr grundsätzlich allein von Mieterinnen und Mietern getragen. Bei Gebäuden, die mit **Fernwärme** versorgt werden, fallen in der Regel sehr wenig CO_2-Emissionen an, da in der Fernwärme der regenerative Anteil relativ hoch ist. Allerdings hängt die Aufteilung davon ab, wie hoch die angefallenen CO_2-Emissionen pro Quadratmeter Wohnraum sind.
Dabei spielt sowohl der eingesetzte Brennstoff, das Heizverhalten des Mieters als auch der energetische Zustand des Gebäudes eine Rolle. Der vom Vermieter zu tragende Anteil der Kosten wird größer, je schlechter der Gebäude-Zustand ist. Hierbei gilt ein Stufenmodell, das die prozentuale Aufteilung der Kosten vorgibt.

6 Bei der Fernwärme der Stadtwerke ist die Brennstoffemission gering, so dass die Kosten vor allem dem Verbrauchsverhalten und dem energetischen Gebäudezustand zugerechnet werden können.

7 Zunächst wird ausgerechnet, wie viel CO_2 durch die Wärmelieferung im oben genannten Lieferzeitraum entstanden ist. Dazu wird die gelieferte **Energiemenge** mit dem festgelegten **Emissionsfaktor** für den jeweiligen Brennstoff (z. B. Biogas) multipliziert.

Schließlich werden die **CO_2-Kosten** errechnet: Die **CO_2-Menge** wird mit dem **Zertifikatspreis** multipliziert.
Wenn Sie Ihre Fernwärme direkt vom Versorger beziehen und die Rechnung selbst bezahlen, können Sie den CO_2-Kostenanteil des Vermieters unter
bestimmten Voraussetzungen anteilig zurückfordern. Dafür haben Sie nach Erhalt der Abrechnung zwölf Monate Zeit.

8 **Verbrauchsverhalten:** Durch die Darstellung (links, schwarzweis) Ihres Verbrauches fürs Gebäude/der Wohnung vom Vorjahr und dem aktuellen Jahr im direkten Vergleich, sehen Sie, wie sich Ihr Verbrauch verändert hat. Durch die weiteren Grafikbalken (bunt) können Sie Anhand der Farben in der Grafik für vier exemplarischen Größen von Musterwohnräumen Ihren eigenen Verbrauch zu dem von Vergleichskundengruppen dargestellten Verbrauch ein ordnen.

9 **Erläuterungen Ableseherkunft und Messwerttypen**
Beim Jahresendstand geben Ihnen die hochgestellten Ziffern Auskunft darüber, ob es sich beim jeweiligen Zählerstand um einen von Ihnen (87) oder von uns abgelesenen Verbrauch (220) oder einen rechnerisch ermittelten/geschätzten Verbrauch (67) handelt.